Neil Postman hat es uns ja schon hinter die Augen geschrieben: im Fernsehen ist grundsätzlich alles gleich. Alles Unterhaltung.

Ob Tagesshow oder Tutti-Frutti, alles gleich. Köpkes Krawatte hat dieselbe Farbe wie das knöpfbare Oberteil der Kirsche. Und Madonnas Clips tanzen lediglich schneller als Milena um 12 Uhr mittags. Alles Unterhaltung. Macht Spaß.

Und vorbei die Zeiten, da man nur zwischen drei oder vier Programmen hin- und herschalten konnte. 28 oder wieviel Kanäle bieten Abwechslung. Ganz viel Unterhaltung.

Manchmal aber, vielleicht nach 10 Stunden fernsehen am Stück, dann mag es vorkommen, daß man die Darsteller nicht mehr unterscheiden kann. Daß die Sender und Serien verschmelzen. Und manchmal, etwa wenn der Kanzler zu Besuch ist, dann verbieten die alten Höflichkeitsregeln, den Fernseher laufen zu lassen. Und man hörte auch schon davon, daß manchmal Eine oder Einer einfach nichts fand, was sie oder ihn interessierte.

Keine Unterhaltung mehr? Wo man sie doch in solchen Momenten am nötigsten bräuchte?

In solch tragischen Momenten hilft DREAM SCREEN. Man wählt einfach irgendein Programm. Wahllos. Und stellt DREAM SCREEN vor das Fernsehgerät.

Fernsehen pur. Beste Unterhaltung.

Text für RTL-DREAM-SCREEN